

Nichtamtlicher Teil

Ukrainische Künstlerin schenkt Stadt vier Werke
Erinnerungen an Stadtjubiläum



Das Erinnerungsfoto zeigt (von links): die Tochter, den Oberbürgermeister, die Künstlerin Nelli Antonova und die Enkelin, jeweils mit einem der geschenkten Werke. Foto: Marcel Schmidt

Die ukrainische Künstlerin Nelli Antonova hat der Stadt Altenburg kürzlich vier ihrer Werke übergeben. Anlass war das 1.050-jährige Stadtjubiläum. Die 75-Jährige lebt seit 2022 gemeinsam mit ihrer vier Generationen umfassenden Familie in Altenburg und möchte mit den Bildern ihre Verbundenheit mit ihrer neuen Heimatstadt zum Ausdruck bringen. Die eigens im Jubiläumsjahr 2026 entstandenen Arbeiten tragen die Titel „Melodie der Stadt“, „Residenzschloss Altenburg“, „Eichenblatt“ sowie „1.050 Jahre: viel und wenig zugleich“. Oberbürgermeister André Neumann nahm die Werke für die Stadt entgegen und dankte der Künstlerin. „Ich freue mich sehr über dieses besondere Geschenk. Es ist ein schönes Beispiel dafür, dass Menschen, die in Altenburg eine neue Heimat gefunden haben, sich unserer Stadt verbunden fühlen und sich auf ganz persönliche Weise in das Stadtjubiläum einbringen“, so Neumann.

Die Bilder sollen künftig nicht im Depot verschwinden, sondern für die Öffentlichkeit sichtbar sein. Vorgesehen ist, die Werke in Bereichen der Stadtverwaltung mit regelmäßigem Besucherverkehr aufzuhängen. Damit werden sie auch über das Jubiläumsjahr hinaus an die besondere Geste der Künstlerin und an das 1.050-jährige Bestehen Altenburgs erinnern. Nelli Antonova beschäftigt sich in ihren Arbeiten auf unterschiedliche Weise mit der Stadt und ihren Symbolen. So widmet sich eines der Werke dem Residenzschloss, das sie als „majestätisch, kraftvoll und prägend“ beschreibt. Das Motiv des Eichenblattes steht für Vertrauen, Standhaftigkeit und geistige Stärke.

Im Auftrag
gez. Bettels
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Oberbürgermeister André Neumann
gratuliert folgendem
Altersjubilär
Herrn Günter Gabsch am gestrigen 18. September
zu seinem 90. Geburtstag.

FREIZEITGESTALTUNG
im Seniorentreff Nord
Angebot vom 21. bis 25. September

Keine Mitgliedschaft erforderlich!
Seniorentreff Altenburg Nord
Otto-Dix-Str. 44
04600 Altenburg
Stadtbuslinie S, Bushaltestelle A.-Levy-Str.
Parkplätze vor Ort
Telefon für Rückfragen:
03447 / 48 87 157
Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 9:00 – 16.30 Uhr
Freitag 9:00 – 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag
9.00 – 16.30 Uhr Öffentlicher Café-Betrieb
(Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)
Montag, 21. September
14.00 – 16.30 Uhr Klöppelnachmittag
Dienstag, 22. September
9.00 – 16.30 Uhr Seniorensport
Mittwoch, 23. September
13.00 – 16.30 Uhr Handarbeitsnachmittag
Donnerstag, 24. September
10.00 – 11.00 Uhr Mitmach-Tanz
Freitag, 25. September
13.30 – 16.00 Uhr Bingo-Nachmittag



Warum brauchte es eine neue
Wochenmarktsatzung?

Ja, unsere alte Wochenmarktsatzung hat schon ein paar Jahre auf dem Buckel und wir sind natürlich ständig im Gespräch mit den Händlern. Und so hat sich gezeigt, dass mal wieder eine Anpassung notwendig wird, vor allem eine Anpassung, die auch den Händlern entgegenkommt. Wir haben die Marktgebühr leicht abgesenkt, wir haben es geschafft, dass die Strom- und Wasserabrechnung vereinfacht ist, sodass sie auch den Markthändlern entgegenkommt. Es ging um Öffnungszeiten und um andere Modalitäten und hier haben wir gemeinsam einen Satzungsvorschlag kreiert, der auch im Stadtrat beschlossen wurde, ich glaube sogar mit starker Mehrheit. Und somit gilt diese Satzung jetzt. Jetzt zu den Unstimmigkeiten dazu. Auch bei uns in der Verwaltung hat ein Wechsel stattgefunden. Die Organisationseinheit befindet sich jetzt woanders mit auch einer neuen Führungskraft und seitdem wird – völlig zu Recht – die Satzung so gelebt, wie sie geschrieben steht. Jetzt ist es halt so: Wenn man zum Beispiel spontan nicht kommen kann, weil das Auto kaputt ging oder aus anderen Gründen, muss man einen Antrag stellen. Und wenn man diesen Antrag stellt, dann bekommt man, wenn er begründet ist, auch das Okay und muss dafür nicht bezahlen. Wenn man den Antrag nicht stellt, dann bezahlt man, wie so oft im Leben, wo man eine Sache mietet und auch wenn man sie nicht nutzt, bezahlt man dann halt den vollen Betrag. Wir sind aber im Gespräch mit den Händlern, auch hier werden wir nach vorn eine Lösung finden, denn eins ist klar: Altenburg, Altenburgs Innenstadt braucht diesen Wochenmarkt. Der Wochenmarkt allerdings braucht Sie. Kaufen Sie dort ein und dann werden wir noch ganz lange mit unserem Wochenmarkt leben können.

Wie viele Fließgewässer haben wir in Altenburg?

Das ist eine sehr interessante Frage, da habe ich auch direkt ein Gewinnspiel draus gemacht. Nach der mir vorliegenden Zuarbeit gibt es in Altenburg tatsächlich 25 Fließgewässer. Ich zähle die jetzt einfach mal auf: die Blaue Flut, kleine Blaue Flut, Deutscher Bach, Gerstenbach, Gerstenbach-Mühlengraben, Jüdengrundbach, Donatgrund, Graben Donatgrund, Dürre Henne, Kleiner Jordan, Franzosengraben, Zulauf Borngasse, Greipziger Bach, Mockziger Bach, Priefeler Bach, Paditzer Wasserlauf, Wasserlauf Kosma, Graben Kitzing in Rautenberg, Modelwitzer Bach, Wasserlauf Stünzhain, Wasserlauf Lehnitzsch, Wasserlauf Ehrenberg, Wasserlauf Bahndamm Oberzetztscha, die Pleiße und der Nonnengrundbach. Die beiden längsten davon sind die Blaue Flut mit 9,8 Kilometern und der Deutsche Bach mit 4,4 Kilometern. Die kürzesten sind der Gerstenbach-Mühlengraben mit rund 150 Metern und danach kommen der Graben Donatgrund und der Wasserlauf Lehnitzsch mit jeweils rund 250 Metern. Wer noch ein Fließgewässer nachweisen kann, bekommt eine Altenburg-Tasse. (Anmerkung: Die vorstehenden Texte sind eine weitgehend wörtliche Wiedergabe eines Videoformats des Oberbürgermeisters.)

Schließtag

Die Geschäftsstelle der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (Ewa) in der Franz-Mehring-Straße 6 in Altenburg und das Kundenbüro in der Crimmitschauer Straße 12 in Schmölln sind am
Donnerstag, 1. Oktober 2026,
geschlossen.
(Mitteilung der Ewa, Telefon: 03447 866-444)

Turmblasen vom Nikolaikirchturm
Saisonausklang am
27. September

Der Posaunenchor Altenburg informiert, dass die Saison des Turmblasens 2026 endet. Nach Beginn des Herbstes sind die abendlichen Bläserklänge zum Ausklang des Wochenendes letztmalig am Sonntag, dem 27. September, wie gewohnt um 18 Uhr vom Nikolaikirchturm zu hören. Die Bläser danken allen Zuhörern, die auch in diesem Jahr dem Turmblasen am Sonntagabend lauschten.
Bereits zum Vormerken: Im Dezember sind die Bläser, entsprechendes Wetter vorausgesetzt, dieses Jahr nochmals mit ihren Klängen vom Nikolaikirchturm zu erleben. Wie inzwischen Tradition findet am 24. Dezember 2026 um 15 Uhr das Turmblasen vom Nikolaikirchturm zum Auftakt und zur Einstimmung in den Heiligen Abend statt.
(Mitteilung des Chores)

Impressum

Herausgeber: Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt
Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH, Fietsch-Straße 3, 06116 Halle/Saale
Erscheinungsweise: wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €